

Landser-Heft am Ende

Von Markus Bernhardt

Hamburg. Die Bauer Media Group hat angekündigt, zukünftig auf die Veröffentlichung der Groschenheftreihe Der Landser verzichten zu wollen. Zuvor hatte das New Yorker Simon Wiesenthal Center der Verlagsgruppe vorgeworfen, daß die Heftreihe den Nationalsozialismus und dessen Verbrechen verharmlose. So werde darin etwa die Vernichtungspolitik der Faschisten ausgeklammert und die Legende von einer sauberen Wehrmacht befördert. Der Bauer Verlag hatte die Vorwürfe erst zurückgewiesen, kündigte nun aber die Einstellung der umstrittenen Reihe an. Die Entscheidung dürfte hingegen vielmehr darauf zurückzuführen sein, daß der britischer Bankier Bruce Fireman im August angekündigt hatte, die Übernahme des Rock-Senders »Absolute Radio« durch die Bauer Media Group verhindern zu wollen, da diese die Heftreihe Der Landser verlege (jW berichtete).

Das Heft war seit 1957 zweiwöchentlich erschienen und hatte damit geworben, den Lesern »Dokumentationen über hochausgezeichnete Soldaten und bedeutende militärische Ereignisse des Zweiten Weltkrieges« zu liefern.
<https://www.jungewelt.de/artikel/207589.landser-heft-am-ende.html>